

**Antrag auf voraussichtliche Beratungsleistungen im Rahmen der Fach-Hotline im pflanzlichen Bereich und im ökologischen Landbau
nach der Richtlinie zur Förderung von Beratungsleistungen im Rahmen
der Verbundberatung vom 24.01.2022 Az.: A-7171-1/315**

Antragsteller/ Betriebssitz

Beratungsunternehmen

Name:	Betriebsnummer:	
Straße:		
PLZ, Ort:		

Ich beantrage für die Kalenderjahre¹ _____ folgende Beratungsleistungen im Rahmen der Fach-Hotline im pflanzlichen Bereich bzw. im ökologischen Landbau:

Gesprächsminuten / Jahr (voraussichtlich)	Gesamtkosten je Gesprächsminute (inkl. MwSt.)	Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	Staatliche Förderung je Gesprächsminute ²	Staatliche Förderung gesamt / Jahr

Ich erkläre, dass:

- mein Unternehmen zur Kategorie der KMU-Unternehmen gehört.
- mein Unternehmen **nicht** zur Kategorie der „Unternehmen in Schwierigkeiten“ zählt.
- gegen mein Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht, der das Unternehmen nicht nachgekommen ist.

Von dem ausgehändigten Merkblatt zu diesen Begriffserläuterungen habe ich Kenntnis genommen.

¹ Der Antrag kann für bis zu 3 Kalenderjahre gestellt werden.

² Die staatliche Förderung als Zuschuss liegt voraussichtlich bei 2,40 € je nachgewiesener Gesprächsminute.

Ich verpflichte mich,

- die Prüfung der Verwendung der Fördermittel durch die EU, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Bayerischen Obersten Rechnungshof einschließlich deren nachgeordneter Behörden zuzulassen.
- alle im Zusammenhang mit diesem Antrag stehenden Unterlagen gemäß Verordnung (EU) Nr. 702/2014 mindestens 10 Jahre aufzubewahren.
- alle Änderungen, die den Status als KMU-Unternehmer betreffen, unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass

- die Angaben zur Bearbeitung des Antrags benötigt werden. Unrichtige, unvollständige oder falsche Angaben oder das Unterlassen von Angaben zur Ablehnung des Antrags bzw. Rückforderung der Fördermittel führen können.
- die Angaben im Antrag subventionserheblich sind und wegen Subventionsbetrug bestraft wird,
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 - den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Hinweis zum Datenschutz

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Feststellung der Förderberechtigung und Förderhöhe sowie zur Abwicklung der Förderung benötigt. Die Daten werden an die Staatliche Führungsakademie, das jeweils zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Obersten Rechnungshof weitergeleitet.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte können Sie im Internet unter

<http://www.fueak.bayern.de/datenschutz>

<http://www.stmelf.bayern.de/datenschutz>

<http://www.lfl.bayern.de/datenschutz>

und im Internetauftritt des für Sie zuständigen AELF unter „Datenschutz“ abrufen.

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift